

**Antrag B-19**  
**SPD-Unterbezirk Hildesheim****Empfehlung der Antragskommission**  
**Erledigung bei Annahme von B-21****SchülerInnen in Niedersachsen brauchen weiterhin Berufseinstiegsbegleitung – und das stärker als bisher!**

1 Für eine ordnungsmäßige Fortführung ab dem  
2 Schuljahr 2019/2020 muss die Berufseinstiegsbe-  
3 gleitung Anfang April 2019 ausgeschrieben wer-  
4 den. Die Bundesagenturen für Arbeit haben ent-  
5 sprechende Mittel dafür eingeplant und warten nur  
6 noch auf die Zusage der Kofinanzierung. Bisher wur-  
7 de die Maßnahme durch Bundes-ESF Mittel Kofinan-  
8 ziert, welche der Bund nun nicht mehr bereitstel-  
9 len möchte. Stattdessen sollen die Bundesländer für  
10 die Kofinanzierung aufkommen. Bisher haben eini-  
11 ge Bundesländer die Kofinanzierung zugesagt. Nie-  
12 dersachsen gehört leider nicht dazu.  
13 Wir fordern daher die Landesregierung auf, die für  
14 die Kofinanzierung notwendigen finanziellen Mittel  
15 bereitzustellen und freizugeben, damit auch weiter-  
16 hin möglichst vielen, besser noch mehr, SchülerIn-  
17 nen ein optimaler Start ins Berufsleben ermöglicht  
18 werden kann.  
19 Die Berufseinstiegsbegleitung ist ein bundesweites  
20 Instrument zur Förderung benachteiligter Schüle-  
21 rinnen und Schüler am Übergang Schule– Beruf.  
22 Von der Berufseinstiegsbegleitung profitierten jähr-  
23 lich bundesweit rund 32.000 SchülerInnen an 3000  
24 Schulen, die zum Hauptschulabschluss führen. Mit  
25 dem Förderinstrument werden frühzeitig SchülerIn-  
26 nen allgemeinbildender Schulen unterstützt, bei de-  
27 nen sich abzeichnet, dass sie den Schulabschluss  
28 nicht erreichen werden und Begleitung bei der Aus-  
29 bildungseinmündung benötigen. Das Erreichen ei-  
30 nes Schulabschlusses und die Einmündung in eine  
31 duale, nicht geförderte, Ausbildung können so wir-  
32 kungsvoll unterstützt werden.  
33 Die Arbeit der Berufseinstiegsbegleiter\*innen ist an  
34 den teilnehmenden Schulen nicht mehr wegzuden-  
35 ken. Wegen ihrer Nähe zum Arbeitsmarkt und ih-  
36 res Fachwissens können sie den Übergang Schule-  
37 Beruf viel effektiver und praxis- und realitätsnäher  
38 umsetzen als LehrerInnen. Sie sind z.B. in Puncto Be-  
39 werbungstraining aufgrund dieser Nähe und ihrer  
40 Vernetzung immer auf dem aktuellsten Stand, wo-  
41 gegen Lehrer, berufsbedingt, in der Regel nur weni-  
42 ge bis keine Bewerbungen schreiben mussten und  
43 daher zu großen Teilen auf veraltete Deutschbü-  
44 cher zurückgreifen können. Weiterhin haben sie gu-  
45 te Kontakte zu potentiellen Praktikums- und Ausbil-  
46 dungsbetrieben und können SchülerInnen wertvoll

47 le Hilfen und Tipps geben, wenn sie sich bewerben.  
48 Gleichzeitig unterstützen sie die SchülerInnen da-  
49 durch sich ein realistisches Bild der verschiedenen  
50 Berufsfelder zu machen.

51 Die Berufseinstiegsbegleiter\*nnen setzen mit ihrer  
52 Arbeit dort an, bevor das Kind in den Brunnen fällt  
53 und sparen den öffentlichen Kassen ein Vielfaches  
54 von dem ein, was anfällt, wenn die Schule ohne Ab-  
55 schluss und/oder ohne (berufliche) Perspektive be-  
56 endet wird.

57 Aufgrund der vielfältigen Aufgaben und Möglich-  
58 keiten, die die Berufseinstiegsbegleitung bietet und  
59 leistet, welche auch z.T. auch weit über die Möglich-  
60 keiten von Schule hinausgehen und darüber hinaus  
61 des wachsenden Bedarfs – von Schulen und Schüle-  
62 rInnen – muss die Berufseinstiegsbegleitung fortge-  
63 setzt werden.